

Verbandsliga Oberrhein

3. Luftgewehrmannschaft holt den Meistertitel ohne Punktverlust

Mit einem 3:2 Erfolg im Prestigeduell gegen die erste Mannschaft des SV Münstertal holte die dritte Mannschaft des KKSv ohne Punktverlust den Meistertitel der Verbandsliga Oberrhein 2017/18. Da der KKSv bereits mit seiner 2. Mannschaft vertreten ist, hat die Mannschaft zwar kein Aufstiegsrecht, die Freude über die großartige Saison wurde aber dadurch keineswegs geschmälert. Zweiter wurde die Mannschaft des SSV Pfaffenweiler, dritter die SG Müllheim. Es war vor dem Wettkampf gegen Münstertal schon klar – bei 2 Einzelpunkten wäre der Mannschaft auch bei einer Niederlage der Sieg nicht mehr zu nehmen gewesen. Danach sah es aber zu Beginn gar nicht aus. Zwar machte Anna-Marie Beutler bereits in der ersten Zehnerserie klar, wer der Herr (oder die Frau) im Hause ist, ließ ihrem Gegner auch im weiteren Verlauf keine Chance und gewann mit 388:381 Ringen ihren Wettkampf deutlich. Ihre sämtlichen Mannschaftskameradinnen kamen aber trotz der Anfeuerung zahlreicher Fans am Anfang gar nicht in Tritt. Bei Michaela Schröder und Pauline Jung halfen auch der Endspurt nicht mehr und sie mussten ihre Punkte mit 369:374 bzw. 380:383 den Münstertalern überlassen. Allerdings merkte man im Verlauf der Begegnung, dass der Druck des Gewinnenmüssens bei den Münstertalern die Oberhand gewann und sie gegen Ende gewaltig abbauten. Nina Schladebach holte in der letzten Zehnerpassage drei Ringe zu ihrem führenden Gegner auf und gewann nervenstark mit 373:372 Ringen. Obwohl damit die Meisterschaft bereits gewonnen war, gab sich die letzte am Stand, Liselotte Schmid, nicht zufrieden. Mit einem Vorsprung von 5 Ringen in der letzten Serie egalisierte sie das Ergebnis ihres Gegners nicht nur, sondern errang einen deutlichen 378:374 Sieg. Danach wurde natürlich ordentlich gefeiert und auf die Sieger angestoßen.

Klassenerhalt für die Luftpistolenmannschaft perfekt

Auch die Pistolenmannschaft hatte Grund zu feiern. Zwar unterlagen sie gegen Windenreute mit 3:2 aber durch das bessere Einzelpunktverhältnis erreichten sie letztendlich den 5. Platz und können sich auf eine weitere Saison in der Verbandsliga freuen.

Tobias Vogelsang war der beste Heitersheimer mit 360 Ringen, was den ersten Punkt für die Mannschaft bedeutete. Auch Nicolas Petrovic war erfolgreich und schlug seinen Gegner auf Position 5 deutlich. Die Chance auf den vorzeitigen Sieg vergab Dennis Hilfinger im letzten Schuss, als er statt der erhofften 10 eine 8 schoss und den Punkt abgeben musste. Schon zuvor war klar, dass die Begegnung zwischen Adrian Schmidt und seinem Gegner im Stechen entschieden wird. Leider kam Schmidt dabei nur auf eine 7 und so wurde die Begegnung 2:3 verloren. Die Niederlage wurde aber wie gesagt durch den Klassenerhalt versüßt.

2. Bundesliga

Zu den letzten Wettkämpfen der Saison reist die Bundesligamannschaft des KKSv am kommenden Sonntag nach Gruibingen auf die schwäbische Alb. Zwar trifft sie dort auf die beiden Tabellenletzten aus Wiesensteig und Affalterbach aber trotzdem dürfen diese Gegner nicht unterschätzt werden. Um der drohenden Relegation zu umgehen, sollten aber zwei Siege her. Vieles hängt auch von den gleichzeitigen Begegnungen in der 1. Bundesliga ab, wo mehrere baden-württembergische Mannschaften noch in Abstiegsnot schweben.



Siegerehrung: links die Mannschaft aus Pfaffenweiler, in der Mitte die Heitersheimer, rechts die SG Müllheim



Die Heitersheimer Mannschaft: v.l. Nina Schladebach, Anna-Marie Beutler, Michaela Schmid, Julia Schmidt, Pauline Jung, Liselotte Schmid